

HERZ-JESU

Pfarrgemeinde Bruckmühl

Folge 2/2026 - Nr. 171



*Herz Jesu, DU Quelle allen Trostes,
Herz Jesu, unser Friede und unsere Versöhnung,
Herz Jesu, DU Rettung aller, die auf DICH hoffen!*

Wir wünschen unserer Pfarrfamilie und allen, mit unserer Pfarrgemeinde verbundenen Freunden, einen schönen, erholsamen Sommer und eine gesegnete Zeit!

Samstag, 13. 6. 2026 - 2. Fatimafeier

19:00 Uhr - Fatimamesse mit
Pater Lukas Six, OSB, Stift Lambach
Peter A. Halik (1843-1913)
Missa Brevis in G - Soli, Chor und
Orchester / Marienlieder

Sonntag, 14. 6. 2026 - HERZ JESU FEST / Patrozinium unserer Kirche

9:00 Uhr Festmesse, im Anschluss
Prozession
Franz Reimann (1855-1926) zum 100.
Todesjahr des Komponisten!
Festmesse in F, op. 3 - Soli, Chor,
Orchester und Orgel
Herz Jesu Lieder von F. Buomberger,
J.G.Zangl, u.a.

Samstag, 15. 8. 2026 - MARIA HIMMELFAHRT

9:30 Uhr Festmesse
Lorenz Maierhofer (*1956, Graz) – zum
70. Geburtstag des Komponisten!
„Alpenländische Messe“ für Chor,
Instrumente und Orgel
Marienlieder

FATIMAFEIERN 2026 - BRUCKMÜHL



Mittwoch, 13. Mai 2026

18:30 Uhr Rosenkranz,
19:00 Uhr Fatimamesse
Liturgie: Pfarrkurat Christian Ojene, Bruckmühl
Musik: Kantorei Bruckmühl und Orchester
(Max Filke: 1855-1911, Marienmesse, op. 47)

Samstag, 13. Juni 2026

18:30 Uhr Rosenkranz,
19:00 Uhr Fatimamesse
Liturgie: Pater Lukas Six, OSB, Lambach
Musik: Kirchenchor Bruckmühl, Orchester
(Peter A. Halik: 1854-1913, Missa brevis in G)

Montag, 13. Juli 2026

18:30 Uhr Rosenkranz,
19:00 Uhr Fatimamesse
Liturgie: Pfr. em. Konrad Enzenhofer, Ottwang
Musik: August Zangl: 1865-1912, Messe in C
für Sopran, Alt, Violine und Orgel, op. 125)

Donnerstag, 13. August 2026

18:30 Uhr Rosenkranz,
19:00 Uhr Fatimamesse
Liturgie: Pater Andreas Holl, OFM, Graz
Musik: Hannes Harringer-Orgel, Sängerinnen

Sonntag, 13. September 2026

18:30 Uhr Rosenkranz,
19:00 Uhr Fatimamesse
Liturgie: Pater Johannes Rupertsberger, OSB, Lambach
Musik: Kantorei Bruckmühl und Orchester

Dienstag, 13. Oktober 2026

18:30 Uhr Rosenkranz,
19:00 Uhr Fatimamesse
Liturgie: Mag. Franziskus Schachreiter, Ostermiething - Lichterprozession
Musik: Kirchenchor und Orchester Bruckmühl/Ingrid Preimesberger
(Franz Reimann: 1855-1926 - zum 100. Todesjahr, Festmesse in F, op. 3)



Nach jeder Fatimamesse laden wir herzlich zum gemütlichen Ausklang in unser
Pfarrzentrum „Klosterleben“ ein

Danke

Danke an



alle Aushilfspriester, die uns immer wieder gerne liturgisch
begleiten und gerne in unsere Pfarrgemeinde kommen. Wir
sind sehr dankbar dafür!

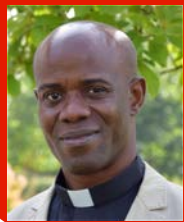
an alle Wortgottesdienstleiter:innen unserer Pfarrgemeinde,
die mit ihren liturgischen Aufgaben auch an Sonntagen
ohne Priester die Pfarrgemeinde im Sinne Jesu versammeln
und eine gemeinsame Feier ermöglichen.

Sepp Holl für die Errichtung der großen Bücherwand in der
Kapelle (Oratorium)

unsere geschätzte Pfarrsekretärin Dorli Ploberger für Ihre
umsichtige und bemühte Arbeit im Pfarrbüro, die auch viele
ehrenamtliche Stunden beinhaltet.

Maria Thalhammer und ihr Team, für die erfolgreiche
Ausrichtung und Organisation des beliebten Pflanzen- und
Kreativmarktes.

Hannes Harringer, für seinen verdienstvollen Einsatz in
unserer Pfarrgemeinde in Form von Musik, Gebet
und weiteren liturgischen Diensten (Kantor,
Messgestaltungen, Fahnenträger, Vorbeter...)



„Das Herz ist der Schlüssel der Welt und des Lebens.“ -Novalis.“

Dank der Franziskaner, unserer Vorfahren im Glauben, sind wir eine Herz- Jesu Gemeinde. Da wir uns in der Zeit des Hochfestes des Heiligsten Herzens Jesu und unseres Patroziniums befinden, darf ich eine kurze Reflexion über das Herz in dieser Ausgabe unseres Pfarrblattes anstellen.

Das Herz ist der Motor des Lebens und der Gefühle. Das Herz Jesu erinnert daran, wie weit die unwiderrufliche Liebe Gottes zu den Menschen geht. Diese Liebe hält uns aufrecht.

Zum Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu wird im Gottesdienst jener Evangeliumstext gelesen, wo unser Herr Jesus von seinem Herzen spricht (Mt 11, 29). Wir Menschen haben vieles von ihm zu lernen, besonders im Umgang mit den Mitmenschen und hinsichtlich vieler Dinge über das eigene Leben.

Über das Miteinander leben schreibt Schwester Gisela Ibele: **„Das Herz ist es, was alle Menschen gemeinsam haben und das uns verbindet.“** Die Menschen in jeder Gesellschaft und jene, denen wir tagtäglich begegnen, sind verschieden. Jeder Umgang mit ihnen ist ein wichtiger Lernprozess.

Viele Pfarrangehörige sind oft in den verschiedensten Bereichen des Pfarrlebens unermüdlich im Einsatz. Jeder Einsatz für die anderen und die Gesellschaft fordert Herz und Seele, totale Hingabe und Leidenschaft.

Das Ziel jedes Einsatzes für alle, die im Dienst an den Mitmenschen sind, sollte nämlich sein - das Herz der Menschen zu gewinnen. Dies soll das Herzensanliegen aller sein, die insbesondere in den Pfarrgemeinden engagiert sind.

Es ist daher schwer möglich, dass die Menschen der Pfarrgemeinde alle engagierten Mitmenschen mögen. Ein Sprichwort sagt: *„Allen Menschen recht getan ist eine Kunst, die niemand kann“*. Mit gutem Gewissen sollten sie weiterhin ihr Bestes tun und letztlich alles GOTT überlassen. Denn ER ist der gerechte Richter.

Bei ihren Aufgaben und Einsätzen sollten sie sich nicht entmutigen lassen. Die Lebensherausforderungen und Hindernisse helfen uns dabei oft, im Leben Neues zu lernen und auch anzunehmen.

Gott segne alle, die um unsere lebendige Pfarrgemeinde bemüht sind - eine Pfarrgemeinde, welche ein Begegnungsort mit Gott und Mitmenschen ist; ein Ort, wo die Menschen Gemeinschaft, Unterstützung, Anerkennung und Wertschätzung erfahren können.

In diesem Zusammenhang benötigt unsere Pfarrgemeinde mehrere LektorInnen und KommunionhelferInnen. Dankenswerterweise unterstützen uns bereits einige Frauen der Pfarrgemeinde jeden Freitagabend im Pfarrbüro. Das ist sehr lobenswert! Wir sind ihnen zu großem Dank verpflichtet.

Jeder/e Pfarrangehörige sollte etwas zum Bestehen und der Lebendigkeit beitragen. Mit Gottes Gnade und den Beiträgen aller schaffen wir eine lebendige Pfarrgemeinschaft. Wir sollten verhindern, dass unsere Pfarrgemeinde, wegen mancher Verschiedenheiten, auseinanderbricht. Gerade diese Verschiedenheiten machen das Leben in unserer Pfarrgemeinde bunt.

Das Herz- Jesu- Fest lädt uns zur Erneuerung unseres Herzes ein. Möge Gott uns und unsere Pfarrgemeinde segnen!

Christian Uche Ojene
Pfarrkurat



Beauftragung des Seelsorgeteams

Am 4. Fastensonntag "Laetare" (Freue dich) wurde unser neues Seelsorgeteam durch Pastoralvorstand Willi Seuffer-Wasserthal im Rahmen des Gottesdienstes beauftragt, wesentliche Leitungsaufgaben in der Pfarrgemeinde zu übernehmen.

Wir danken ihnen für die Bereitschaft, sich in den Dienst unserer Pfarre zu stellen und für uns DA zu sein.

Wir möchten EUCH zu diesem Schritt ganz herzlich gratulieren und freuen uns auf gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Herz Jesu- Pfarrgemeinde.



Seelsorgeteam
Sprecherin

GABRIELE BRUNNER



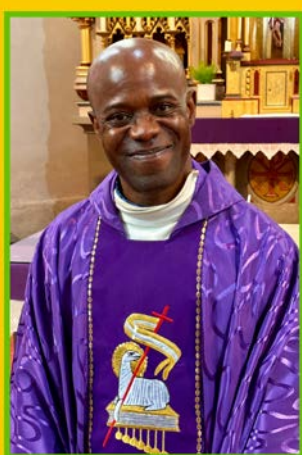
Seelsorgeteam
Finanzverantwortung

HELMUT EBNER



Seelsorgeteam
Verkündigung

**KATHARINA
IMLINGER**



Hauptamtliche
Ansprechperson

**Pfarrkurat
CHRISTIAN OJENE**



Seelsorgeteam
Gemeinschaftsdienst

**MARIA
THALHAMMER**



Pfarrflohmmarkt im Klosterleben

Termin:

Freitag, 4.9. – 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 5.9. – 8:00 bis 14:00 Uhr

Abgabetermine:

31.8. – 15:00 bis 19:00 Uhr
1.9. – 15:00 bis 19:00 Uhr
2.9. – 15:00 bis 19:00 Uhr

Wir freuen uns über ihre Spenden – sauber, tragbar, funktionierend und lesbar (nur Kleinmöbel).
Der Reinerlös wird für die Kirchen-Innensanierung verwendet!



Hast du Fragen: Maria Thalhammer 0660 769 81 89
Gerne kannst du dich auch unter dieser Nummer zur Mithilfe melden, wir freuen uns!

Kripperloas

Unsere Pfarrgemeinde möchte heuer während der Adventzeit bis Hl. Drei Könige eine „Kripperloas“ organisieren.
Ausgangspunkt und Ziel ist die Krippe in der Kirche, weiters die Auslagen des ehemaligen Kaufhauses Gruber und Bäckerei Ablinger, Haus von Maria Thalhammer, bis zur Fam. Stöger und über den Feldweg zurück zur Kirche.
Bei vielen Krippen ist auch eine Ausstellung am Eröffnungstag im Klosterleben angedacht.

Hast du eine Krippe zum Ausstellen, möchtest du entlang dieser Strecke ein Ausstellungsfenster zur Verfügung stellen, hast du Ideen oder möchtest du mithelfen, dann melde dich bitte bei Maria Thalhammer 0660 769 81 89.



heil werden



In jeder Frau lebt eine Kraft, eine stille, oft übersehene Energie,
die im Körper wirkt, die durch die Krisen trägt und in der Tiefe ruft:
Ich bin da.
Frauengesundheit ist kein Luxus.
Sie ist wesentlich. Unverzichtbar

Ein Ausdruck von Stärke, von Würde, von Leben.
Und doch erleben viele Frauen Momente der Erschöpfung,
der Dunkelheit, des Alleinseins.

Auch wenn es dunkel ist – Gott sieht.
Auch wenn Kraft fehlt – Gott trägt.
Und selbst die Nacht wird in Gottes Licht hell.
Du bist nie allein.
Du bist gesehen.
Du darfst leben.
Du darfst genießen.
Atme, ruhe, höre auf deinen Körper.
Du musst nicht funktionieren,
du darfst fühlen.
Du darfst für dich da sein.
Denn du bist – so wie du bist – wertvoll.
Und du bist geliebt.

Monika Liedler

Frauenmesse am Mittwoch:

Wir laden wiederum sehr herzlich zu unseren Frauenmessen mit anschließendem Frühstück ein:
27. 5. 2026
24. 6. 2026



zum 800. Todesjahr des Hl. Franz von Assisi

Mit welchen Gedanken gehen die Franziskaner - und Sie persönlich - ins Franziskusjahr?

Wenigwieser: Franziskus ist absolut relevant - vor allem in einer Welt, in der alles immer leerer und schneller wird. Er hat uns als anfänglicher Narzisst einen Weg vorgezeichnet, der heute noch aktuell ist.

Wie kann ich als Lebenskünstler, als Bruder, als Mensch mein Leben mit dem anderen teilen, gerade in einer digitalen Welt? In dieser Botschaft steckt die Armut drin, dass man in Frieden miteinander lebt, die Verantwortung für die Schöpfung. Franziskus ist so präsent, dass man auch über die Kirche hinaus immer einen Anknüpfungspunkt findet. Es lohnt sich, dass man ihn nicht einfach nur als „netten Heiligen“ auf ein Podest stellt, sondern sich die Frage stellt: Was bedeutet der Prozess, durch den ER gegangen ist, heute für uns?

Welches "Franziskus-Thema" fasziniert Sie selbst besonders?

Wenigwieser: Das ist genau diese „Sterbekultur“ - dass Franziskus, mit seinen Worten gesprochen, „der Tod zum Bruder geworden“ ist. Man muss sich das vorstellen: Er war augenkrank, milzkrank, leberkrank - wir würden heute auf der Intensivstation liegen - und Franziskus schreibt in dem Augenblick, wo der Schmerz den höchsten Punkt erreicht, diese Worte.

Das ergibt für mich einen Bogen: Franziskus ist durch den Schmerz hindurch gegangen und hat ihn am Ende noch einmal integriert und als Bruder verstanden. In einer Welt, in der wir nicht wissen: wie sollen wir abtreten, wie gehen wir mit der Begleitung von Menschen in einer älteren Gesellschaft um? Das gehört für mich diskutiert, auch aus dem Blickwinkel des heiligen Franziskus und wie wir Franziskaner dazu stehen.

Die Franziskaner werden also zum Todestag ihres Ordensgründers das Sterben thematisieren?

Wenigwieser: Ja, aber nicht in einer morbiden Sprache, sondern wie dieses Loslassen letztlich zu einer großen inneren Freiheit führt.

Das ist die tolle Botschaft des Hl. Franziskus.

Weil Freiheit auch ein Hauptthema in der Gesellschaft ist - aber im Sinne der Verantwortung - nicht dass ich tun und lassen kann, was ich will.

GOTTSUCHE

*Gott -
tausendfach suchen wir Wege
dorthin, wo das Leben besser sein soll.*

*Tausendfach rennen wir dabei in
die Irre,
sind allein, schutzlos,
erschöpft und resigniert.*

*Doch du, Gott, gehst uns nach
wohin unsere unbestimmte Sehnsucht
uns auch treibt,
wo immer wir meinen,
dass ein besseres Leben auf uns wartet.*

*Durch dich erfahren wir Stärkung,
Ermutigung,
Schutz und Gemeinschaft -
tausendfach.*

*Du führst uns Wege dorthin,
wo das Leben wirklich besser ist,
in deine Nähe
und Geborgenheit.*

aus „Still werden und beten - Lesejahr C“,
Kommuniongedanken
Pastorale Dienste, St. Pölten



3. Oktober 2026 - 800 Jahre „Transitus“ des Heiligen Franziskus
Dieses Gedenken erinnert an den Übergang des heiligen Franziskus von Assisi aus dem Leben in die ewige Gemeinschaft mit Gott.
Papst Leo XIV. hat aus diesem Anlass für das **Jahr 2026 ein Außerordentliches Heiliges Jahr** ausgerufen - ein besonderes Jubiläumsjahr mit der Gewährung von Ablässen.

Was bedeutet Transitus?

Der "Transitus des hl. Franziskus" ist eine jährliche Gedächtnisfeier der Franziskaner und anderer franziskanischer Gemeinschaften, die am 3. Oktober stattfindet und den Übergang (lat. "transitus") des heiligen Franziskus vom Leben zum ewigen Leben feiert. Diese Feier ist keine Trauerveranstaltung im Tod, sondern ein besinnlicher Gottesdienst, der das Leben des Heiligen würdigt, oft mit Texten und Liedern aus seiner Lebensgeschichte.

„Lob sei dir, du Herre mein, durch unseren Bruder, den leiblichen Tod; ihm kann kein Mensch lebend entinnen.

Unheil wird jenen, die in schwerer Sünde sterben.

Selig sind jene, die in deinem heiligen Willen sich finden, denn der zweite Tod tut ihnen kein Leid an.

" Lobet und preiset den Herren mein, und erweist ihm Dank und dient ihm mit großer Demut.

Danke, Herr, für deine Schönheit, in der Sonne strahlst du!

Hilf uns, dich in allem zu finden, dich verkünden immerzu!

Daniela Grabenberger



Franziskusjahr mit außerordentlichem Ablass zum Jubiläum 2026

- Besuch, z. B. als Wallfahrt, einer franziskanischen Kirche oder eines Gotteshauses weltweit, das dem heiligen Franziskus geweiht ist.
- Sakramentale Beichte innerhalb von acht Tagen vor oder nach dem Besuch.
- Teilnahme an der Messe mit Kommunionempfang.
- Das Glaubensbekenntnis, das Vaterunser, das Ave Maria und das Ehre sei dem Vater sowie für die Anliegen des Heiligen Vaters beten.
- Ältere Menschen, Kranke und jene, die aus ernsthaften Gründen ihr Heim nicht verlassen können, können den Ablass ebenfalls erlangen, indem sie sich geistlich mit den Feierlichkeiten des Jubiläums verbinden und ihre Gebete Gott darbringen.

FRANZISKUSJAHR
800



Wir laden daher sehr herzlich zur Mitfeier des Transitus und der HI. Messe am Freitag, 3. Oktober 2026 um 19:00 Uhr in unsere Kirche und zum anschließenden gemütlichen Ausklang im Klosterleben ein.



ICH BIN EIN SONNENSTRAHL GOTTES!

Am 1. März 2026 feierten wir in unserer Pfarrkirche den Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder. 21 Kinder stellten sich dabei unserer Pfarrgemeinde vor. Unter dem diesjährigen Thema „Ich bin ein Sonnenstrahl Gottes“ gestalteten und feierten die Kinder den lebendigen und frohen Gottesdienst mit Pfarrkurat Christian.

Für die schwungvolle musikalische Gestaltung sorgte der Chor „Feuer und Flamme“.

Ein besonderer Dank gilt Religionslehrerin Carina Stehrer, die den Gottesdienst mit den Kindern vorbereitet und sie auf ihrem Weg zur Erstkommunion am 21. April auch begleitet hat.

Auch den Eltern ein herzliches Dankeschön, dass sie ihre Kinder auf diesem wichtigen Schritt ihres Glaubensweges unterstützen und weiterhin begleiten mögen.



Kinderkreuzweg im Klosterleben – ein gemeinsamer Weg des Glaubens

Am 27. März versammelten sich zahlreiche Kinder und Erwachsene zum Kinderkreuzweg im Klosterleben. Das Kinderliturgieteam gestaltete diesen Kreuzweg gemeinsam mit Pastoralassistentin Ute Huemer mit Engagement und Kreativität.

Ausgehend von der ersten Station im Garten machten sich die Teilnehmenden gemeinsam auf den Weg durch die einzelnen Stationen im Klosterleben. Dabei waren die Kinder nicht nur Zuhörer, sondern aktiv eingebunden: Sie durften mitgestalten, mitdenken und mitbeten. So wurde der Kreuzweg für alle auf besondere Weise lebendig und berührend. In einer ruhigen und zugleich offenen Atmosphäre entstand Raum, um den Leidensweg Jesu kindgerecht zu betrachten und miteinander zu teilen.

Mit dem Blick auf Ostern wurde spürbar: Der Kreuzweg endet nicht im Leid, sondern führt zur Hoffnung und zum Leben – eine Botschaft, die Kinder wie Erwachsene auf ihrem eigenen Weg begleiten kann.

Die nächsten Termine sind geplant am:

05.07.2026 um 09:30 Uhr

Familienwortgottesdienst zum Ferienbeginn
mit PA Ute Huemer

Vorschau:

13.09.2026 um 09:30 Uhr

Schultaschensegnung mit Ute Huemer

29.09.2026 um 14:30 Uhr

Familienwanderung (genauere Infos folgen noch!)

Fest der Jubelpaare - Trachtensonntag

Am 3. Mai 2026 wurde in unserer Pfarre der Trachtensonntag gemeinsam mit den Jubelpaaren feierlich begangen. In einem festlichen Gottesdienst standen Dankbarkeit, Rückblick und die Bitte um Gottes Segen für den weiteren gemeinsamen Lebenswege der Paare im Mittelpunkt. Ein herzlicher Dank gilt Pfarrkurat Christian für die würdevolle Gestaltung der Feier sowie Hannes Harringer und seinem Team für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung. Im Anschluss an den Gottesdienst lud eine Agape vor der Kirche zu Begegnung und Austausch ein und bot einen netten Ausklang dieses besonderen und festlichen Anlasses.



Unsere Minis im Einsatz



Der Sommer kommt und mit ihm lustige Aktivitäten wie der Ausflug ins „Fantasiana“ mit den Ratschenkindern - als kleines Dankeschön!

Danach folgt das alljährliche Minilager, dies fördert den Gemeinschaftssinn und ist in den Sommerferien eine willkommene Abwechslung.

Zuletzt haben wir gemeinsam neue Kleiderhaken für die Ministrantentalare bemalt und auch einmal in der Küche süßes und saures Germgebäck gebacken.



Ein besonderer Dank seitens der Pfarrgemeinde ergeht auch an Daniela Grabenberger für die gute Organisation des Ratschens und die Verpflegung unserer Ratschenkinder! Danke dem gesamten Ratschenteam für diesen wertvollen Einsatz!





Firmvorbereitung

Firmvorbereitung in Bruckmühl 2026

Dieses Jahr haben sich 26 Firmlinge auf den Weg zur Firmung gemacht. Die Firmvorbereitung fand nicht nur in der Pfarrgemeinde Bruckmühl statt, sondern auch pfarrübergreifend mit Firmlingen aus Attnang, Atzbach, Puchheim, Rüstorf, Schwanenstadt, Ungenach und Zell am Pettenfirst.

Am 11.1.2026 war der pfarrübergreifende Firmstart für alle Firmlinge in der Basilika in Puchheim. An diesem Tag mussten sich die Firmlinge auch für ein Basicmodul entscheiden, welches ihre Hauptvorbereitung auf die Firmung war. Sie konnten zwischen klassischen Firmstunden, einem Firmwochenende, einem **Outdoortag** oder einem intensiven Wochenende wählen.

Neben den pfarrübergreifenden Elementen der Firmvorbereitung, gab es für die Bruckmühler Firmlinge noch eine Jugendvesper, einen

Gemeinschaftstag, sowie einen Familiengottesdienst und sie durften bei verschiedenen Aktivitäten in der Pfarrgemeinde teilnehmen - z.B. Fastensuppen kochen, **Palmbuschen binden** oder beim Verein SelbA einen Spielenachmittag miterleben.

Abgerundet wurde die Firmvorbereitung durch die **Versöhnungsfeier** am 24.04., an der alle 144 Firmlinge in Bruckmühl teilnahmen und die mit einer Agape beendet wurde.

Am Samstag, **20.06.2026 findet um 09:30 Uhr die Pfarrfirmung** in der Herz Jesu Kirche in Bruckmühl mit **Firmspender Provinzial P. Martin Leitgöb, Maria Puchheim** statt.

Beim Bruckmühler Firmvorbereitungsteam – Gabi Brunner, Katharina Imlinger, Silvia Holl und Laura Grabenberger möchte ich mich noch herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Barbara Brenner, Beauftragte für Jugendpastoral in der Pfarre Hausruck - Ager



Kirchenkonzert MV Bruckmühl - Thomasroith 29.3.26



Am 29.03.2026 veranstaltete der Musikverein Bruckmühl-Thomasroith ein abwechslungsreiches Konzert in der Herz-Jesu-Kirche. Nach den einleitenden Worten von Pfarrer Christian Ojane wurde - angefangen vom Klassiker "Also sprach Zarathustra" über die Konzertwertungsliteratur des Vereins bis hin zu der imposanten Hymne "Hallelujah", die nicht zuletzt durch den Animationsfilm "Shrek" neue Bekanntheit erlangt hat - ein unterhaltsamer Konzertabend dargeboten. Wir gratulieren allen MusikerInnen, den beiden Kapellmeistern Daniel Mayr und Dominik Stockinger sowie dem Gesangssolisten Markus Schmidt sehr herzlich zum gelungenen Konzert.

Im Anschluss an den kurzweiligen Konzertabend durften die BesucherInnen mitsamt allen Beteiligten noch gemütliche Stunden im Pfarrzentrum Klosterleben verbringen.

Lukas Schmidt, Obmann des Musikvereins



KIRCHENS FRÜHSCHOPPEN

**14.
JUNI
2026**

**DORFPLATZ
BRUCKMÜHL**

**ab
10:30 Uhr**

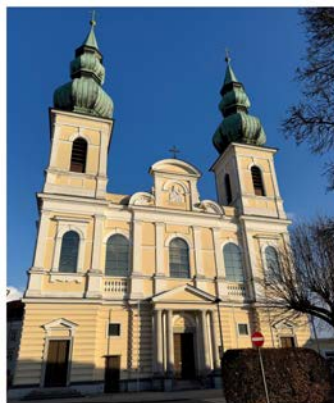
Für musikalische Unterhaltung sorgt die



Anreise mit dem Fahrrad oder zu Fuß, da der Veranstaltungsort zentral gelegen ist.

Klemensmesse in Maria Puchheim

Auf Einladung der Legio Mariens Maria Puchheim, durften wir am 11. März um 18:30 Uhr in der Basilika Puchheim die alljährliche „Klemensmesse“ mit Chor und Orchester gestalten. Klemens Maria Hofbauer, dessen Gedenktag am 15. März ist, ist der Patron des Redemptoristenordens, dem Pater Franz Geiblinger angehört. Er war auch der Festzelebrant und somit erfüllte sich auch sein langer Wunsch, dass der Bruckmühler Kirchenchor einmal eine Messe in der Basilika gestaltet. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen im Anschluss erfüllten uns mit großer Freude.



„Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich – denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst“

..... so das Gebet bei jeder Kreuzwegstation des Kreuzweges, am Freitag, 27. März, der von uns als Kirchenchor mit Hannes Harringer an der Orgel und Katharina Imlinger als Lektorin gestaltet wurde.

Allen Gruppierungen, die einen Kreuzweg gestaltet haben, ein herzliches Vergelt's Gott. Leider ist das Interesse an Kreuzwegen generell seitens der Pfarrgemeinde gleich 0 !!!

In der Fasten- und Osterzeit haben der Kirchenchor und die Kantorei wieder einen wesentlichen Beitrag zur feierlichen Liturgie geleistet. Provinzial P. Fritz Wenigwieser OFM, der mit uns das festliche Osterhochamt feierte, hat uns in diesem Zusammenhang am Sonntag, 30. August nach Salzburg eingeladen, um in der dortigen





Franziskanerkirche, seiner Wirkungsstätte, den Gottesdienst mit unserem Chor, der Kantorei und dem Orchester zu gestalten. Anlass ist der 800. Todestag des heiligen Franziskus am 3. Oktober, dem im Museum Domquartier eine große Jubiläumsausstellung gewidmet ist, die wir im Rahmen einer Sonderführung besuchen werden.



Chorsingtag 50 +

Am Donnerstag, 23. April, fand erstmals im Klosterleben von 9:00 – 16:00 Uhr ein Chorsingtag – veranstaltet vom OÖSB – unter der Leitung von Prof. Edgar Wolf aus Niederösterreich statt.

85 Sängerinnen und Sänger aus ganz OÖ haben sich angemeldet, auch 13 Mitglieder unseres Kirchenchores nahmen daran teil. Neben spannenden Atem-, Stimm- und Einsingübungen wurden Lieder, Kanons und Motetten aus verschiedenen Jahrhunderten einstudiert und erarbeitet. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Bachmayr, erfolgte der zweite Probenteil, der seinen Abschluss mit drei gesungenen Liedern in unserer Kirche fand.

Es war ein gelungener Tag, der uns allen sehr viel Spaß gemacht hat!



Herzliche Einladung zum Herz Jesu Fest am 14. Juni um 9:30 Uhr.

Im Anschluss an den Festgottesdienst und die Prozession ist der Klostergarten für Euch geöffnet.

Wir bewirten Euch gerne mit unseren Klosterburgern und frischen Pofesen. Auch für Kaffee und Getränke ist gesorgt.

Maiandacht – Maria und Franziskus begegnen

Am Sonntag, 31. Mai, feierten wir zum Abschluss des Marienmonats mit Pater Franz Geiblinger mit schönen Marienliedern und Geigenklängen die letzte Maiandacht in unserer Kirche. Diese wurde auch durch Radio Maria österreichweit übertragen.

Herzlichen Dank allen Gruppierungen unserer Pfarrgemeinde, sowie dem Kinderliturgieteam und Notburga Triebert, die die Tradition der Maiandachten in den Dorfgemeinschaften und in der Kirche alljährlich hochhalten.

„Wir ziehen zur Mutter der Gnaden“

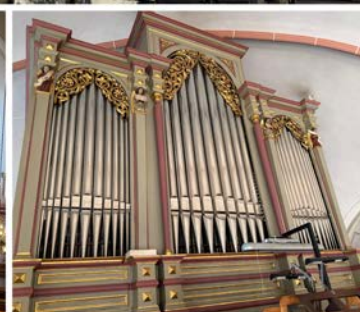
Am 25. April war es wieder so weit - 12 Pilgerinnen und Pilger machten sich um 6:00 Uhr früh auf zur Fußwallfahrt nach Maria Schmolln.

Eine größere Gruppe folgte um 15:00 Uhr mit dem Bus.

Das gemeinsame Ziel war ein Dankgottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Schmolln, den Pfarrer Alfred Gattringer zelebrierte und der musikalisch vom Kirchenchor mit Harringer Hannes an der Orgel mitgestaltet wurde.

Pfarrer Gattringer motivierte uns in seiner Predigt das Evangelium mutig zu leben und sich weiterhin tatkräftig für unsere Kirche einzusetzen.

Nach der Einkehr beim Kirchenwirt ging es gestärkt im Glauben und mit Freude im Herzen wieder nach Hause.



Dank und Bitte vor Christi Himmelfahrt



Am Dienstag vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt lud Pfarrkurat Christian Ojene zum gemeinsamen Bittgang unserer Pfarrgemeinde ein.

Gerne machte sich eine kleine Gruppe in feierlicher Prozession auf den Weg zum Stöger Marterl, wo im Rahmen einer kurzen Andacht um Schutz vor Unwetter und Segen für unsere ganze Dorfgemeinschaft gebetet wurde. Auf diesem Weg legten wir in das begleitende Rosenkranzgebet all unsere Bitten - Schutz vor Naturkatastrophen und Unwettern, eine gute Ernte, die Bewahrung der Schöpfung, Frieden für unsere Welt, gute Arbeitsbedingungen und persönliche Anliegen.

Es wäre erfreulich, wenn sich im kommenden Jahr Vertreter aller Gruppierungen unserer Pfarrgemeinde diesem segensreichen Bittgang anschließen und ihn auch zu ihrem persönlichen Anliegen machen.



Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Pfarrmitglieder herzlich zum Anbetungstag am 9. Juli in unsere Herz Jesu Kirche ein. Der „Leib Christi“ sollte nicht nur beim Gottesdienst empfangen werden, sondern darüber hinaus auch öfter mit den Augen betrachtet und angebetet werden. In der „Monstranz“ wird das Hl. Brot auf den Altar gestellt. Das nennen wir Aussetzung, weil der Leib Christi aus dem Tabernakel herausgenommen wird.

Das Wort Monstranz kommt von Herzeigen (lateinisch: monstrare): In einem schön verzierten Altargerät, das ein Fenster enthält, können die Menschen, die davor beten, das heilige Brot sehen.

Auch am Fronleichnamsfest mit anschließender Prozession und am Herz Jesu Fest (unserem Patrozinium) tragen wir im feierlichen Rahmen das Hl. Brot aus der Kirche in die Welt hinaus und machen es sichtbar für alle.

Dieser Intention folgt auch der sogenannte jährliche „Anbetungstag“: alle Tage des Kirchenjahres sind zur Anbetung auf einzelne Kirchen in unserer Diözese verteilt, sodass über das ganze Jahr verteilt in verschiedensten Kirchen das „Allerheiligste“, der Leib Christi angebetet wird – bei uns in Bruckmühl ist dies immer der 9. Juli.

Wir laden herzlich zur gestalteten Anbetung von 18:00 – 19:00 Uhr mit anschließender Hl. Messe ein!
Stille Anbetung ab 14:00 Uhr.



Aus der Pfarrchronik

Freude und Trauer in unserer Pfarre

Hildegard Reichinger, Englfling am 13.03.2026 im 93. Lebensjahr
Franz Morawec, Untermühlau, am 13.04.2026 im 89. Lebensjahr

Gott schenke unseren lieben Verstorbenen ewigen Frieden!



Redaktionsschluss

und letzter Abgabetermin der Berichte mit Fotos für das nächste Pfarrblatt (Termine bis Anfang Dezember 2026) ist Freitag, 15. August 2026

Beiträge per Mail an:
stoeger-m@gmx.at, oder
manfred.preimesberger@gmail.com

Herausgabe

Pfarramt Bruckmühl, Kirchenplatz 1,
4901 Ottnang; DVR-Nr.: 29874 (11465)

Redaktionsteam:

Manfred Preimesberger, Ingrid Preimesberger,
Layout: Martin Stöger
Bilder, wenn nicht besonders gekennzeichnet:
Pfarre, Gruppierungen, Privat
Pfarrblatt Bruckmühl erscheint viermal jährlich
Druck: LeoDruck

Traditionelle Fusswallfahrt

zu

Maria Heimsuchung
nach Zell a.P.



am Donnerstag 02. Juli 2026

Treffpunkt um 7:00 h auf der „Rast“

8:00 Hl. Messe

Anschließend gemütliche Einkehr

10.00 Schlussegens

Gemeinsamer Heimgang

oder Rückfahrt (bitte selbst organisieren)





Liturgiekalender

Samstag, 13. Juni - Fatimafeier

19:00 Uhr Hl. Messe, Pater Lukas Six OSB
Musik: Chor und Orchester

Sonntag, 14. Juni - Herz Jesu Fest

09:00 Uhr Festgottesdienst,
anschl. Prozession
Pfarrkurat Christian
Musik: Chor und Orchester

Samstag, 20. Juni - Pfarrfirmung

9:30 Uhr Provinzial Martin Leitgöb

Sonntag, 21. Juni

09:30 Uhr Hl. Messe, Pater Stefan Kitzmüller
14:00 Uhr Hl. Messe OFS Aichkirchen-Lambach

Sonntag, 28. Juni

09:30 Uhr Hl. Messe, Konrad Enzenhofer

Freitag, 3. Juli – Herz-Jesu-Freitag

19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Eucharistische Anbetung

Sonntag, 5. Juli, Familienwortgottesdienst

09:30 Uhr Wortgottesfeier, PA Ute Huemer

Donnerstag, 9. Juli – Anbetungstag

14:00-18:00 Uhr Stille Anbetung
18:00 Uhr gestaltete Anbetung
19:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12. Juli

09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkurat Christian

Montag, 13. Juli - Fatimafeier

19:00 Uhr Hl. Messe, Konrad Enzenhofer
Musik: Frauenensemble und Orgel

Sonntag, 19. Juli

09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkurat Christian

Sonntag, 26. Juli

09:30 Uhr Hl. Messe, Konrad Enzenhofer

Sonntag, 2. August - Portiunkulafeier

09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkurat Christian
Musik: Chor
11:00 Uhr Hl. Messe beim Wiedhackkreuz,
Pfarrkurat Christian

Freitag, 7. August – Herz-Jesu-Freitag

19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Eucharistische Anbetung

Sonntag, 9. August

09:30 Uhr Wortgottesfeier, Notburga Tribert

Donnerstag, 13. August - Fatimafeier

19:00 Uhr Hl. Messe Pater Andreas Holl
Musik: Hannes Harringer
und Ensemble

Samstag, 15. August - Maria Himmelfahrt

09:30 Uhr Festgottesdienst,
Pfarrkurat Christian
Musik: Chor und Instrumentalisten

Sonntag, 16. August

09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkurat Christian

Sonntag, 23. August

09:30 Uhr Hl. Messe, Konrad Enzenhofer

Sonntag, 30. August

09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkurat Christian

Freitag, 4. September – Herz-Jesu-Freitag

19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Eucharistische Anbetung

Sonntag, 6. September

09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkurat Christian

Sonntag, 13. September

09:30 Uhr Familien-Wortgottesfeier mit
Schultaschensegnung,
PA Ute Huemer

19:00 Uhr Fatimafeier,

Pater Johannes Rupertsberger OSB
Musik: Kantorei und Orchester

Sonntag, 20. September - Erntedankfest

09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkurat Christian
Gestaltung: Rackering, Simmering,
Wassenbrunn

Sonntag, 27. September

09:30 Uhr Wortgottesfeier, Notburga Tribert

Änderungen vorbehalten

Aktuelle Infos auf der Homepage und Pfarrinfo
ersichtlich.

www.pfarre-bruckmuehl.at

Gottesdienstzeiten

Sonntag 9:30 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr (nicht am 1. im Monat)
Freitag 19:00 Uhr
Haus Barbara: Donnerstag 10:00 Uhr

Pfarrbürozeiten:

Mittwoch von 8:00 bis 10:00,
Freitag von 18:00 bis 19:00 Uhr